Datum 19.08.2016	Aktenzeichen: II.3.3	Verfasser: Wauker
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/065/2016		Seite: -1-

AMT PROBSTEI

für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bauausschuss	13.09.2016	öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Straßenbaumaßnahmen 2017

Sachverhalt:

Die Gemeinde Laboe hat im Jahr 2009 durch das Ing.-Büro Levsen eine Aufstellung über den Zustand der gemeindeeigenen Straßen erhalten.

Im Jahre 2013 wurden durch die Ingenieur- und Prüfgesellschaft Hansa-Nord-Labor an weiteren Straßen Bohrkerne zur Feststellung des Straßenzustandes vollzogen.

Die Auswertung wurde dann vom Ing.-Büro Levsen bearbeitet und in einer der Gemeinde vorliegenden Liste dargelegt.

Aus diesen von Ing. Levsen gemachten Sanierungsvorschlägen sollte dann die Gemeinde über die Prioritätenabarbeitung entscheiden.

Bisher wurden die Stoschstraße, Mühlenstraße, Steinkamp sowie die wassergebundenen Wege Lammertweg und An der Mühle saniert.

Für 2016 waren der Schwanenweg (Teilstück von Brodersdorfer Weg bis Langensoll), Buerberg und der Wiesenweg zur Sanierung vorgesehen. Hierfür hat die Gemeinde 316.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Der für diese Maßnahmen beauftragte Ingenieur Hauck hat zur Durchführung dieser Straßensanierungsarbeiten eine Stellungnahme an die Gemeinde gerichtet. (siehe Anlage)

Da die Gemeindestraßen mit den Jahren einen immer schlechteren Zustand aufweisen, sollte die Gemeinde anhand der beigefügten Straßenzustandsliste für jedes Jahr einen Betrag im Haushalt bereitstellen, der es ermöglicht, bis zu drei Straßen pro Jahr zu sanieren und darüber hinaus auch noch kleinere Sanierungsmaßnahmen an einigen Straßen und Wegen (wie z.B. Kalinkaberg, Stoschstraße bei Nr. 7 und 9 (Foto), Fördewanderweg bis zur BW, das Pflaster in der Reventloustraße bis Ecke Strandstraße (Foto) und die Fußwege im Stillen Winkel und in Blauer Blick) finanzieren zu können.

Ein Gesamtbetrag von 340.000 € / a, der hierfür neben dem Straßenunterhaltungstitel von 30.000 € benötigt würde, wäre eine realistische Größenordnung.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für Straßensanierungsmaßnahmen gem. Straßenzustandsliste 340.000 € in den Haushalt für 2017 einzustellen.

Anlagenverzeichnis:

Stellungnahme Ing.-Büro Hauck
Straßenzustandsliste 2/13
Fotos

Eschenlauer
1. stellv.
Bürgermeisterin

Gesehen:

Körber

Amtsdirektor

Gefertigt:

Wauker
Amt II